Huius fl. 40 kr. 34

[fol. 132v]

Michaeln Gändtner, Saillern alhie, vmb Puttn-
strickh, Sackhpenter vnd den Zugsaill Häckhen
N°. 212 einzebinden laut Zetl den 9. 8ber bezalt
1 fl. 24 kr.

Hannsen Strizl, Miller zu Riettnburg, für
10 Felz vnd 29 gemaine Preter, dauon
dz Pöndl[234] vfm Casstn ob dem Dapfzug [sic][235] gelegt
vnd die Prundeichel yber der Altmill eindeckht
worden, laut Scheins den 19. 9ber bezalt,
N°. 213 *thuet*
4 fl. 24 kr.

Jacoben Willinger *et Cons*., Tagwerchern, so
die grosse Kalchgrueben wider eingeworffn
vnd den verhandnen Kalch mit Sand bedeckht,
4 Taglohn geraicht, *thuet*
48 kr.

Jacoben Kerckher, Stainmezen alhie, fir 4
stainene Stäfel vnd 1 Quaterstickhl vnder
N°. 214 dz Wasserpfändl Inhalt Scheins bezalt
2 fl. 20 kr.

Huius fl. 8 kr. 56

[fol. 133r]

Von zway Kuefchar, Leimbpfannen vnd Trächterl
N°. 215 zeflickhn dem Kupferschmidt alhie entricht
et 216[236] 50 kr.

Denn 23. 9ber Jacoben Planckh, Maurmaistern,
welicher inn Preustibel, Mill vnd Kuefhauß
die Ofenstöckh gemacht, die Thür durch die
Stattmaur wider vermaurt, sein, Maisters,
vnd der Handlanger Verdienst ist vermüg Zetl
N°. 217 bezalt wordn
2 fl. 54 kr.

[234] D.h. Pendel.
[235] Über den Buchstaben „ap“ ist ein Querstrich, wie bei er einer Doppelung des Buchstabens „m“ üblich ist.
[236] Kein Zeilenumbruch im Original.